

Für Durstige

Wohlan, ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser; und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst, Wein und Milch! Warum wiegt ihr Geld ab für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, so sollt ihr Gutes essen, und eure Seele soll sich laben an fetter Speise! Neigt eure Ohren und kommt her zu mir; hört, so wird eure Seele leben!

Diesen Text finden wir in der Bibel, im Buch Jesaja 55,1-3.

Was für ein wertvolles und herrliches Angebot macht uns hier Gott durch den Propheten Jesaja. Gott bietet uns heute, wie damals dem Volk Israel, eine kostenlose Speise an. Die auch noch in der jetzigen Zeit unsere Seele satt macht. Er meint damit alle die durstig sind, ja er ruft die Bedürftigen und auch diejenigen denen es gut geht. Er ruft uns zum Wasser kostenlos, damals wie heute. Ohne Wasser kann der Mensch nicht leben. Das meint Gott hier aber nicht, er sagt: "Kommt her zu mir ich bin das lebendige Wasser, hört auf mich, so wird eure Seele leben". Ja. Gott ist lebendig, seine Vielfalt und Phantasie ist unerschöpflich.

Wie bekommen wir nun dieses Wasser, oder diese Speise? Indem wir zu Gott kommen, ihn suchen, rufen und auf ihn hören. Dann erfahren wir Gott in seiner unendlich großen Liebe, Gnade und Barmherzigkeit. Gottes Liebe hat ewig Bestand, das ist der Grund warum sie so wichtig ist. Wir können es im 1.Korinther 13,13 nachlesen: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Größte aber von diesen ist die Liebe“.

Ein Ausdruck von Liebe ist Zeit. Zeit ist das wertvollste Geschenk für einen anderen Menschen, weil wir nicht viel davon haben. Wenn wir jemanden Zeit opfern, dann geben wir ihm etwas von unserem eigenem Leben. Jesus lebte uns dies vor, im Epheser Brief 5, 2 steht geschrieben; „Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!“ Lasst uns für unseren Nächsten Zeit haben, Jesus hatte für die Frau am Brunnen Zeit. In Johannes 4 Vers 14 sagt Jesus zu dieser Frau: „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.“

Nur wenn wir Jesus annehmen und er in uns wohnt, wird die Quelle zur Liebe, die reicht dann auch für die Ewigkeit. Wir können etwas geben ohne zu lieben, aber wir können nicht lieben ohne zu geben. Was hat Gott für uns gegeben, seinen Sohn so sehr hat er die Welt geliebt...

Birgit Schemmel, FCG - Elim, Lauchhammer